



Fragebogen an die Bewerber/innen für das Amt als Landrätin/Landrat

+ = Zustimmung, 0 = teils/teils, - = Ablehnung

Ergänzung = Platz für weitere gute Maßnahmen

	+	0	-
Erneuerbare Energien / dezentrale Energiewende			
Alle Landkreisgebäude werden mit PV-Dach- oder Fassadenanlagen ausgestattet, nicht nur um ins Netz einzuspeisen, sondern auch zur Eigennutzung (Speicher berücksichtigen).	X		
Die Planstelle im Landratsamt „Klimaschutzreferat“ bleibt bestehen.	X		
Das Landratsamt wird weiterhin Bürgerinnen und Bürger in Bezug auf Energie-Einsparung und Nutzung von Erneuerbaren Energien beraten.	X		
Die Gemeinden werden gebeten, auch für die Errichtung von PV-Freiflächenanlagen Vorranggebiete auszuweisen, um Konflikte mit landwirtschaftlich nutzbaren Böden zu vermeiden.		X	
Ergänzung:			

	+	0	-
Artenschutz			
Die Biotopvernetzung im Landkreis wird stärker unterstützt.		X	
Biotope im Landkreis werden erhalten und sachgemäß gepflegt.	X		
Die Landschaftsschutzgebiete werden in vollem Umfang erhalten und nicht stückchenweise zur Bebauung freigegeben.	X		
Der Amphibienschutz wird finanziell und personell unterstützt.		X	
Kein Pestizideinsatz bei EPS-Bekämpfung oder bei anderer „Unkrautbekämpfung“!		X	
Für bestimmte geschützte Arten werden regelmäßige „Runde Tische“ angeboten (z.B. Biber, Hornissen und Wildbienen)	X		
Die ehrenamtliche Naturschutzarbeit (z.B. Fledermausschutz, Biber- und Hornissenberatung) wird personell und finanziell unterstützt.	X		
An Landkreisgebäuden wird der Vogelschutz durch Schutzfolien an Glasfassaden gewährleistet.		X	
Lichtverschmutzung eindämmen! Für insektenfreundliche Beleuchtung an Straßen und auf öffentlichen Flächen sorgen! <i>Zu 99% Gemeindeaufgabe</i>			
Die Untere Naturschutzbehörde wird bei Bedarf/Ausfall personell aufgestockt (z.B. Erziehungsurlaub, längerfristige Krankheit).			
Ergänzung: <i>Ein Wahlkampf sollte nie von Versprechungen geprägt sein. Personelle Aufstockungen sind immer abhängig von Bewerberlage + Finanzierungsmöglichkeiten</i>			

	+	0	-
Straßenbau			
Mäharbeiten an Kreisstraßen finden nur zweimal im Jahr und erst ab Mitte Juli statt. <i>abhängig von mögl. Verkehrsbeeinträchtigungen</i>			
Das Mähgut von Straßenrändern wird abtransportiert, um ein Mulchen zu verhindern („Aushagerung“).		X	
Hecken und Sträucher an Straßenrändern werden nur fachgerecht gepflegt (Merkblatt des Landschaftspflegeverbands).	X		
Ergänzung:			

	+	0	-
Sonstiges			
Das Ziel im Landesplanungsgesetz, bis 2030 den Flächenverbrauch pro Tag auf 5 ha zu reduzieren, wird unterstützt und verfolgt.	X		
Regionale Kreisläufe unterstützen z.B. durch Förderung der Direktvermarktung.	X		
Bei Verpflegung in Landkreiseinrichtungen (z.B. weiterführende Schulen, Klinikum) werden regionale Produkte bevorzugt (nach Möglichkeit Bio-Produkte).	X		
Der Öffentliche Personennahverkehr wird ausgebaut und finanziell unterstützt. <i>Lkr. bereits sehr gut aufgestellt !!</i>		X	
Das Radwegenetz wird weiter ausgebaut. <i>-> von vielen Faktoren abhängig</i>		X	
Die Liste der Naturdenkmale im Landkreis wird überarbeitet, aktualisiert und nach Möglichkeit öffentlichkeitswirksam dargestellt.	X		
Neue Naturdenkmale können gemeldet und ergänzt werden.	X		
Der Naturschutzbeirat wird in regelmäßigen Abständen einberufen, mindestens einmal in jedem Halbjahr.			
Die REGINA GmbH bleibt bestehen.			
Ergänzung: <i>Bedarfsorientierung ist das Stichwort! ☺</i>			
<i>Warum nicht aufsetzen?</i>			

Mit der Veröffentlichung meiner Antworten bin ich einverstanden:

ja

nein

NM, 23.02.25

(Ort, Datum)

[Handwritten Signature]

(Unterschrift)